

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 29 (1956)

**Heft:** 7

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

AUS DEM INHALT  
TABLE DES MATIÈRES  
INDICE · CONTENTS

Sommerliche Feste  
Fêtes estivales  
Giovanni Segantini  
Theater, Musik und Kunstleben  
im Hochsommer  
Der Pilatus  
Der Kurort Bürgenstock  
Le Bürgenstock,  
villégiature en Suisse centrale  
Die Vitznau-Rigi-Bahn  
Im Dienste der Terpsichore  
Au service de Terpsichore  
Kunstausstellungen  
«Säntis», ein neues Motorschiff  
auf dem Bodensee

Dem Schützen Tell, dem Friedrich Schiller ein unvergängliches literarisches Denkmal gesetzt hat, werden an den beiden traditionellen Tellspiel-Orten der Schweiz in diesem Sommer wieder hohe Ehren erwiesen. Im Tellspielhaus Altdorf erfährt Schillers «Wilhelm Tell» eine neue szenische Gestaltung und lebensvolle Einstudierung. Die Aufführungen beginnen am 15. Juli und werden bis in den September hinein weitergeführt. Einen markanten Gegensatz zu diesem Spiel im geschlossenen Raum bilden die Tellspiele im Rugenpark bei Interlaken, die durch die herrliche Parkwaldung ihren szenischen Rahmen erhalten. Hier entfallen auf den Juli fünf Aufführungen von der Monatsmitte an; ihrer sieben folgen im August, die zwei letzten Vorstellungen Anfang September. – Freilichtspiele wird es auch an manchen weiteren Orten geben, wenn sie das Wetter begünstigt. So gedenken die Luzerner Spielleute vom 21. Juli an vor dem Löwendenkmal in Luzern ihre Bühne aufzuschlagen, und im Hofe des großartigen Schlosses Chillon bei Montreux sind für Juli und August ebenfalls Aufführungen geplant. Bis Ende September bestreitet das Ensemble des St.-Galler Stadttheaters die Freilichtaufführungen des Kurtheaters von Baden.

Für den Musikgenuss ist im Hochsommer eine angenehme landschaftliche Umwelt ebenfalls sehr erwünscht. So dürfte dem Konzertsommer im Oberengadin wieder ein starker Erfolg beschieden sein. Die musikalischen Darbietungen werden sich zwischen dem 17. Juli und dem 15. August auf eine ganze Reihe von Orten verteilen.

Ein herrliches Landschaftspanorama erfreut auch die Teilnehmer an der vom 15. bis 25. Juli dauernden 21. Musikwoche von Braunwald im Glarnerland. Hier erhält das Musizieren sein festliches Gepräge durch die Mitwirkung von Hedi Salquin, Erna Berger und Prof. E. Preußner, um nur einige der prominentesten Teilnehmer zu nennen. – Große musikalische Ereignisse bringt der Monat August. Da wird Luzern im Zeichen der Internationalen Musikfestwochen stehen, deren Programm bedeutendste Dirigenten und Solisten, das Schweizerische Festspielorchester und das «Philharmonia Orchestra of England» bestreiten (15. August bis 6. September). Und hoch oben im Wallis erklingen die 5. Zermatter Meisterkurse für Musik unter dem Patronat von Pablo Casals (21. August bis 8. September).

Inmitten einer rubevollen Parklandschaft huldigt das Unterengadin der Mode. Im Kurhaus Tarasp sollen Mitte Juli und in Vulpera am 22. Juli gesellschaftliche Darbietungen modischer Eleganz stattfinden. In den Schweizer Städten bringt der Sommer eine Reihe bedeutender Kunstveranstaltungen. Überraschend klingt das Kennwort «Unbekannte Schönheit», das für die große Gemäldeschau im Kunsthaus Zürich gewählt wurde. Diese Ausstellung vereinigt Werke aus europäischen Sammlungen, die weniger allgemein bekannt sind, jedoch ebenfalls verdienen, einmal besonders aufmerksam betrachtet zu werden. Bis zum 8. Juli ist übrigens im Helmhaus in Zürich die prachtvolle Ausstellung «Glas aus vier Jahrtausenden» noch zugänglich. In Basel dauert die dem heutigen Kunstschaffen des ganzen Landes gewidmete «Schweizerische Nationale Kunstausstellung» bis Mitte Juli weiter; Schaffhausen erinnert an das Schaffen des Expressionisten Otto Dix, und in St. Gallen wird am 6. Juli eine Ausstellung von Werken des bedeutenden Malers der Graubündner Berge, Giovanni Segantini, eröffnet. «Barocke Kunst der Schweiz» ist das Thema der großen Sommerausstellung in Luzern, die am 8. Juli beginnt. In der französischen Schweiz verdienen besondere Beachtung die Renoir-Ausstellung im Musée Jenisch in Vevey, die historische Schau «Au temps des chevaliers» im Schloßmuseum Nyon, die Ausstellung «L'Art artisanal en Chine» im Musée d'ethnographie in Neuenburg (bis 2. September) und die Darstellung der «Réalité poétique» in der Kunst unserer Zeit in Genf. Und wir weisen schon jetzt auf die Genfer Ausstellung